

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 10: **Nekropolis**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Licht darf nicht für
den idealen Menschen
geplant werden, denn
niemand kennt ihn.

Licht darf auch nicht
auf den Achtstundentag
ausgerichtet werden,
denn den wird es nie
mehr geben.

Der eine steht
morgens gern auf, die
andere nicht, und dann gibt
es noch Faktoren,
die sich täglich ändern.

Jeder Mensch hat das Recht auf einen Kater.

Der Kater ist
der Ausnahmefall,
aber fast alle wissen,
wie empfindlich er
auf Licht reagiert.

Schlimmer als
Kater sind
Konzentrationsmängel,
Nervosität,
Fehlhandlungen,
Ermüdung durch
falsches Licht.

Das gilt
für Fließbänder
wie für Vorstandsetagen
und alles
dazwischen.

Nicht nur
die Leuchten oder
das Tageslicht,
die Architektur,
die Fenster,
die Reflektoren,
die Wände,
die Textilien müssen wir
einbeziehen. Nein,
vor allem
die Menschen.

Wir haben bis heute
1,7 Millionen Arbeitsplätze
beleuchtet und gelernt, was
Lichtlösungen schaffen
können:
eine Erlebniswelt.

ZUMTOBEL STAFF DAS LICHT[®]

Wie wir das machen,
erfahren Sie unter
www.zumtobelstaff.com/office
Weil Sie ein Mensch sind,
der projiziert, baut, plant, einrichtet
oder einfach mehr wissen will.
Besuchen Sie uns auch an
der ORGATEC in Köln, 19.–24.10.00,
Halle 14.1, Gang: C/D, Nr. 37/38.